Physikalisches Schäumen auf der Fakuma

Die diesjährige Fakuma in Friedrichshafen steht vom **16. bis 20. Oktober 2018** im Fokus der Verfahrenstechnik. Die Kunststoff -Institute Lüdenscheid und Südwest werden in **Halle A5, Stand 5312** wieder mit einer eigenen Präsentation inklusive laufender Spritzgießmaschine
vertreten sein.
Das im vorigen Jahr im Prototypenstatus vorgestellte physikalische Schäumverfahren mit Gasgegendruck wird diesmal in der serienreifen Version mit angeschlossenem Autoklaven zur Gasanreicherung präsentiert.
Am laufenden Prozess wird demonstriert, wie die oft schlierenbehaftete Oberfläche geschäumter Teile ohne Einwirkung von Wärme gereinigt werden kann. Ferner wird vorgeführt, dass das Verfahren ohne Änderungen an Maschinen- oder Werkzeugkonfiguration die Möglichkeit zu Prozessmodifikationen ermöglicht.

Die Institute werden darüber hinaus ihre laufenden bzw. in Kürze startenden Verbundprojekte vorstellen:

- Zukunftsfeld Elektromobilität
- 3D-Druck – Generativer Werkzeugbau
- Duroplast-Verbund-Bauteile
- Optimale Oberflächen
- EMV Abschirmung
- Haptisches Feedback
- Technologiescout
- Printed Electronics
- Umspritzen von Elektroniken
- PVD-Beschichtung vonKunststoffen
- Oberflächenbehandlung von Kunststoffen
- Rapid Tooling
- QualiControl
- Reduzierung von Entformungskräften
- Reduzierung von Korrosionsproblemen im Werkzeug
- Umspritzen von Rundleitern mit Duroplasten

Weitere Informationen:
Kunststoff-Institut Lüdenscheid
Karolinenstraße 8
58507 Lüdenscheid

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Torsten Urban
+49 (0)23 51.10 64-114
urban@kunststoff-institut.de

Das physikalische Schäumen und die Werkzeugtechnik stehen im Vordergrund der diesjährigen Fakuma.

Quelle: KIMW Anwendungstechnik GmbH

Das Kunststoff-Institut Lüdenscheid …

- wurde 1988 gegründet
- unterstützt Sie bei der Auswahl, der Entwicklung sowie der Optimierung und Umsetzung von Produkten, Werkzeugen und Prozessabläufen im gesamten Bereich der Kunststofftechnik
- bearbeitet in seinen Geschäftsbereichen die Technologien umfänglich in Dienstleistung und Forschung und Entwicklung
- bietet ein Höchstmaß an Kompetenz, die durch qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter ebenso garantiert ist, wie durch strenge Qualitätsmanagementsysteme
- legt großen Wert auf Wissenschafts- und Forschungstätigkeiten im Bereich der Kunststoffverarbeitung und der Entwicklung von Kunststoffen und Kunststoffprodukten.
- bietet zielgruppenorientierte Aus- und Weiterbildung
- ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, das Labor ist akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025.